

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 24 (1910)**

225 (25.9.1910)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-532709](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-532709)

# Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes.

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementspreis bei Vorauszahlung für einen Monat einschließlich Belegbogen 75 Pfg., bei Selbstabholung 85 Pfg., durch die Post bezogen vierteljährlich 2,25 Mk., für zwei Monate 4,50 Mk., monatlich 75 Pfg., einschließlich Belegbogen.

Mit Sonntagsbeilage.

Interate werden die fünfgehaltene Korpuszelle oder deren Raum für die Interessen im Nördlingen-Wahlbezirk und Umgegend, sowie der Prälaten mit 15 Pfg., für sonstige auswärtige Inserenten mit 20 Pfg. berechnet; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Inserate für die laufende Nummer müssen bis 11 Uhr in der Expedition abgegeben sein.

Redaktion und Haupt-Expedition in Bant, Peterstraße 20/22. — Fernsprech-Anschluß Nr. 58, Hans Wilhelmshafen. Filiale in Heppens: Ulmenstraße 24. Fernsprecher 530.

24. Jahrgang. Bant, Sonntag den 25. September 1910. Nr. 225.

## Das preussische Wahlrecht vor dem Magdeburger Parteitag.

Magdeburg, 23. September.

In der heutigen Sitzung wurde die preussische Wahlrechtsfrage behandelt. Es liegt folgende Resolution des Parteivorstandes und des Kontrollkommissionen vor:

In der Preussischen Reichstagsversammlung wurde die Wahlrechtsfrage behandelt. Es liegt folgende Resolution des Parteivorstandes und des Kontrollkommissionen vor: In der Preussischen Reichstagsversammlung wurde die Wahlrechtsfrage behandelt. Es liegt folgende Resolution des Parteivorstandes und des Kontrollkommissionen vor: In der Preussischen Reichstagsversammlung wurde die Wahlrechtsfrage behandelt. Es liegt folgende Resolution des Parteivorstandes und des Kontrollkommissionen vor:

Kämpfe bevor, z. B. um die Abschaffung der Ersten Kammer, die allerdings gegenüber einem Dreiklassenwahlrecht ganz besonders unjähig und nichts als ein Hemmschuh der Entwicklung sind. Das preussische Herrenhaus z. B. hat seine Stände- und Volkseigenschaft erst jüngst demonstriert, indem es die unersäglichste Treitigkeit des Reiches, über eine Wahlrechtsrevision zur Tagesordnung überzugehen und den Städten das Recht zu solcher Revision abzusprechen. Wenn schon Treitigkeit im Jahre 1867 das Herrenhaus als staatsgefährlich und völlig veraltet gebrandmarkt hat, so muß man sich tatsächlich wundern, daß es noch heute besteht. Dabei sitzen in ihm vielfach Leute, die streuer sind, oder ihre Steuern doch nicht in Deutschland zahlen, eine ganz internationale Gesellschaft. In Hessen haben die Nationalliberalen des Freiherrn v. Helldorf sogar versucht, die Rechte der Ersten Kammer noch zu erweitern. In Sachsen ist durch die Wahlrechtskämpfe ein Pluralwahlrecht errungen worden. Wo es vorwärts gegangen ist mit dem Wahlkampf, ist das in erster Linie den starken Arbeiterorganisationen zu danken gewesen. (Sehr wahr!) Man begründet die Verdrängungen der Wahlrechte mit der Verdrängung der deutschen Volkstämme. Aber das ist natürlich nur eine verlogene Ausrede, da ja Preußen hat eine sehr große Zahl von Ständen umfaßt. In Preußen hat das Proletariat verhältnismäßig spät den Landesangehörigen Interesse zuzuwenden begonnen. Aber da der preussische Staat der größte Arbeitgeber ist, die preussische Verwaltung großen Einfluß auf die Lage des Proletariats hat, und Preußen einen bestimmenden Einfluß auf das Reich ausübt, so werden die preussischen Proletarier, nach dem sie einmal den Wahlrechtskampf eingeleitet haben, nicht ruhen und lassen, bis sie das gleiche Wahlrecht errungen haben. Schon bei den Wahlrechtskämpfen im Süden haben die Junker ja gedroht, mit den preussischen Wajonetten Ordnung zu schaffen. (Hört! Hört!) In der Tat werden diese unersäglichsten Herren auch vor dem Bürgerkrieg nicht zurückweichen. (Zurück b. d. Bayern: Das ist nur kumma! Heiter.) Auch jetzt ist bei den Wahlrechtsdemonstrationen schon verschiedentlich Bürgerblut geflossen. Diese Blutsühnd wird wenig auf den Wächtern haften bleiben. (Lebh. Weis.) Wir haben die Wahlrechtsdemonstrationen lange genug vorbereitet, haben lange genug gewarnt und gemahnt, wir haben alles getan um Blutvergießen zu vermeiden. Eine besonders schwere Aufgabe steht den Genossen in Elsaß-Lothringen bevor. Sie haben nicht nur das gleiche Wahlrecht, sondern auch die verfassungsmäßige Gleichberechtigung zu erkämpfen. Nicht besser als die Monarchen z. B. Braunschweig, die Monarchen ohne Monarch, sind die republikanischen Wessersäcke in den Sandelstaaten. Auch die sächsischen Genossen werden mit dem Wahlrechtskampfe noch nicht zu Ende sein. Ihre starke Organisation und ihre gute Aufführung werden sie treiben, weiter zu kämpfen, bis sie das gleiche Wahlrecht haben. (Beifall.) Der schöne Erfolg unserer sächsischen Genossen mit dem Pluralwahlrecht hat übrigens einen schweren Schatten auf den preussischen Wahlrechtskampf geworfen. Denn umso mehr erweist jetzt jedes neue Wahlrecht der Herrschenden als ein Sprung ins Dunkle. In Preußen herrscht die kleine Junkertum und die Minister sind nichts als ihre Sandlanger. Seit dem wir im Jahre 1900 die Wahlberechtigung beschloffen haben, ist es kräftig vorwärts gegangen. Schon die erste größere Wahlberechtigung hat die Unhaltbarkeit des preussischen Wahlrechts gezeigt. Im Jahre 1903 erhielten wir 320 000 Stimmen. Aber kein einziges Mandat. Das mußte aufreizen wirken, und so wurden schon unsere ersten Demonstrationssammlungen imponant. An Straßendemonstrationen haben wir damals noch nicht gedacht. Aber unseren Segnen war schon der Schreden davon so in die Glieder gefahren, daß sie Polizei und Militär mobilisierten. Unsere späteren Straßendemonstrationen haben dann einen tiefen Eindruck gemacht. Zu Zusammenstößen mit der Polizei haben die Demonstranten ihrerseits nicht den geringsten Anlaß gegeben. Aber Ungehöriges, Unrechtmäßiges waren als Provokateure tätig (Bewegung) und es ist für die Engbergigkeit des sächsischen Volksgelichtes charakteristisch, daß der Minister v. Wolke erklärt hat, ohne solche elenden Subjekte nicht auskommen zu können. Die Straßendemonstrationen verlaufen immer ruhig, wenn nur die Polizei ihr Finger aus dem Spiel läßt. (Sehr wahr!) Im Jahre 1908 brachten wir unter der öffentlichen Wahl die imponante Ziffer von 600 000 Stimmen auf. Die Folge dieser Wahlerfolge und der unangenehm scharfer gewordenen Demonstration war das Aussprechen einer zeitgemäßen Wahlreform der Thronrede als „eine der wichtigsten Aufgaben der Gegenwart“. Diese Ankündigung verlegte die Junker in lebhafteste Unruhe und hatte ihre scharfe Abgabe an den Fürsten Bismarck zur Folge. Ihr Sprecher erklärte, daß sie an den Grundlagen des

Dreiklassenwahlrechts nicht rütteln lassen würden, denn das Wahlrecht müßte verteilt werden nach dem Maße der Beiträge zu den Staatslasten. Das lagte derselbe Freiherr v. Richthofen-Werthsch, der jetzt beschuldigt ist, 300 000 Mark Steuern hinterzogen zu haben. (Heiterkeit.) Die Junker piffen also auf das Königswort, aber die Tonart der Debatten war doch ganz anders als das schäbliche Geplätscher der Zeit, da noch keine Sozialdemokraten im Landtage saßen. Die Regierung und die bürgerlichen Parteien mußten nun die Frage ernst nehmen. Es kam dann die Wahlrechtsvorlage des unglücklichen Schulmeisters, den eine verkehrte Laune zum Ministerpräsidenten gemacht hat. So erbärmlich hatte sie niemand erwartet, sie war eine unerhörte und Provokation. Wir haben sie mit Wohl empfangen und Bravo zu Grabe getragen. (Lebh. Beifall.) Im Landtage wurde die Vorlage vollständig getempelt, hat der direkten öffentlichen die indirekte halbgeheime Wahl gefehlt. Besonders das Zentrum, das sich hunderte Male feierlich für das gleiche Wahlrecht erklärt hatte, arbeitete mit einer heuchlerischen Verlogenheit jenseitigen Taktik. Die Wahlen der Sicherheitsmänner und Anspachhofsämtern haben ihnen die erste Luitung gegeben. Bei der Beratung erklärten im Herrenhaule Herr v. Wedell, daß eine starke Wahlberechtigung garricht wünschenswert sei, Herr v. Köller, daß es genüge, wenn der Kaiser mit dem gnädigen Herrn zur Wahl fahre, und Herr v. Burgsdorf, daß man auf die Kontrolle der kleinen Beamten durch die öffentliche Wahl nicht verzichten könne. Lehrer und Kriegsgeheimen von 1870/71 schloß man von den privilegierten Kulturträgern aus. Die Männer, die 1870 für Deutschland gebildet haben, hat man allerdings längst durch schone Behandlung ins Lager der Opposition getrieben. Der Reichsfanzler benutzt die Wahlrechtsvorlage zu schmerzlichen Angriffen auf das Reichswahlrecht. Seine schwankende Haltung war getadelt, beschämend, hierarchische und unangenehme Staatsmänner haben ein ganz anderes Maß von Ehrlichkeit bewiesen. Wie steht es nun mit unseren praktischen Erfolgen? Niemand hat erwartet, daß wir die preussischen Verhältnisse im ersten Ansturm wie ein Kartenhaus umwerfen. Dazu ist die Macht der Junker und der von ihnen beherrschten Krone zu groß. Aber wir können trotzdem zufrieden sein. Die Wahlrechtsbewegung hat tiefe Wurzeln geschlagen, und sollte es die Reaktion auf unsere alle Wahlrechtskämpfer lassen, dann werden auf neuem Fuß alle Wahlrechtskämpfer erscheinen, noch zahlreicher und nachdrücklicher als zuvor. (Stärm. Beifall.) Man hat uns in der Presse getadelt, weil wir uns nicht mit den bürgerlichen Parteien in Verbindung gesetzt und ein Mindestmaß von Forderungen verabredet hätten, das wir gegebenen Falls akzeptieren würden. Aber schon bei dem Versuche dazu wären wir der Lächerlichkeit verfallen, und hätten die Macht des prinzipiellen Kampfes für unsere Forderungen abgeschwächt. Eine solche Vorlage berät man nicht lange, sondern wirft sie ihrem Urheber zerissen vor die Füße. (Lebh. Beifall.) Je fester organisiert wir sind, umso kräftiger wird unser Ansturm werden. Mit solchen Rämpfen wie wir sie haben, muß man schließlich die Junkerseite über den Haufen rennen. In dieser eminenten deutschen Frage, die die preussische Wahlrechtsfrage ist, wird uns der Mut des deutschen Proletariats zum Siege führen. Den Antrag Luxemburg lehnen wir wenigstens im zweiten Teile entschieden ab. Was über den Massenstreik und seine praktische Anwendbarkeit gesagt werden mußte, ist auf dem Jener Parteitag gelagt worden. Lassen wir einmütig unseren Kampfprüf erlöschen: Rieber mit dem elenden Dreiklassenwahlrecht, her mit dem allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Wahlrecht. (Stärm. Beifall.)

Der Parteitag fordert für alle über 20 Jahre alten Staatsbürger beider Geschlechter das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht auf ganz dem Verhältniswahlrecht. Die Wahlen zu allen öffentlichen Ämtern und Entstellung der Wahlkreise nach jeder Verfassung. Der Parteitag erwartet, daß in Preußen und in den anderen Bundesstaaten die Genossen mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln den Wahlrechtskampf bis zur Erringung der vollen politischen Gleichberechtigung weiter führen. Außer der vorstehenden Resolution liegt folgender Antrag Rosa Luxemburg mit etwa 60 Unterschriften vor: Der Parteitag erklärt in völliger Übereinstimmung mit dem jüngsten preussischen Parteitag, dessen Auffassung durch die Lehren der Wahlrechtskämpfe dieses Reichstages vollumfänglich bestätigt worden ist, daß der Wahlrechtskampf in Preußen nur durch eine große entschlossene Mobilisation des arbeitenden Volkes zum Siege geführt werden kann, wobei alle Mittel, darunter auch der politische Massenstreik, notwendig zur Anwendung gebracht werden müssen. Hinsichtlich dessen erklärt der Parteitag für notwendig, im Hinblick auf die künftige Wiedererfassung der Wahlrechtskampagne die Verstärkung und Propagierung des Massenstreiks in der Parteipresse und in Versammlungen in die Wege zu leiten und so in den breitesten Schichten des Proletariats das Gefühl der eigenen Macht jenseitig das politische Bewußtsein zu schärfen, damit die Massen den großen Aufgaben gewachsen sind, wenn die Situation es erfordert. Weiter liegt ein Antrag Adde und Genossen (Breitlau) vor, der mehr Meinungsfreiheit für die „Neue Zeit“ zur Propagierung des Generalstreiks fordert. Er wird mit der Begründung zurückgewiesen, daß die Meinungsfreiheit in der „Neuen Zeit“ stets gewahrt worden sei (Ha! Ha! bei den Süddeutschen).

Zur elsäß-lothringischen Verfassungsfrage legt Straßburg-Stadt folgenden Antrag vor: Der Parteitag wolle beschließen: Der verfassungsmäßige Zustand Elsaß-Lothringens als Reichsland ist in der barbarischen Auffassung begründet, daß die ohne Rücksicht auf ihren eigenen Willen der Frankreich im Jahre 1871 abgenommenen Provinzen die Reichsteile der deutschen Bundesstaaten waren und geblieben sind. Wenn jetzt die Reform des Wahlrechts und der Verfassung sich einer Wendung nähert, so lehnt der Parteitag, getreu der bisherigen Haltung der Sozialdemokratie, jeden Versuch ab, der irgendwem an dem gegenwärtigen Wesen des Wahlrechts und der Verfassung festhalten oder gar bezeugen wollte, Elsaß-Lothringen unter vollständigen Verweigerung zuzuführen oder im Falle einer unüberwindlichen Vorherrschafft der bisher im Landesausfluß maßgebenden Reaktion zu begründen. Der Parteitag spricht sich demzufolge mit aller Macht gegen die Einsetzung oder die Vorbereitung einer Dynastie aus, die er selbstbewußt in der Schöpfung einer lebensfähigen Staatsverfassung residieren würde. Mit derselben Energie werdet er sich gegen die Wahl, durch ein Zweifammersystem die Volkserziehung der Kontrolle eines Oberhauses zu unterwerfen und die Volkserziehung g selbst durch ein Pluralwahlrecht oder ähnliche reaktionäre Maßnahmen zu Wägen. Der Parteitag folgt den demokratischen Grundgedanken der Sozialdemokratie, wenn er die volle Gleichberechtigung Elsaß-Lothringens mit den deutschen Bundesstaaten und innerhalb der Landesverfassung die volle Gleichberechtigung aller Staatsbürger fordert.

Endlich liegt ein Antrag Bogtner und Genossen vor, der die Reichstagsfrage beantragt, jährlich ein Wahlrechtsantrag einzubringen. Als Referent erhält Borgmann-Berlin das Wort: Die Wahlrechtsfrage hat in den letzten Jahren sich eine Bitter Europas beschäftigt und vielfach die politische Situation vollkommen geändert, z. B. in Österreich das Staatsgebilde wesentlich gestärkt. Auch in Rußland wird der Wahlrechtskampf mit der brutalen Willkür der Aristokratie nicht sein Ende erreicht haben. Die türkische Verfassung wird im Orient revolutionären. In Deutschland sind die süddeutschen Staaten vorangegangen. Aber auch dort stehen noch schwere





**Teppiche**  
**Läuferstoffe**  
**Linoleum**  
**Vorleger**  
**Decken**



**Gärtdinen**  
**Stores**  
**Portieren**  
**Portierenstoffe**  
**Lambrequinsstoffe**

Sorgfältigste und schnellste Ausführung sämtlicher Dekorations- und Polsterarbeiten in und ausser dem Hause!  
 Einrichten ganzer Wohnungen! — Verlegen von Linoleum unter weitgehendster Garantie!

**Teppiche** in den verschiedensten Ausführungen und neuesten Dessins, von . . . . . 7<sup>75</sup> bis 165 Mk.  
**Läuferstoffe** für Treppen, Flure und Zimmer in verschiedenen Breiten . . . . . in vielen  
**Linoleum-** Teppiche und Vorleger, Stückware und abgepasst, einfarbig, bedruckt und Inlaid . . . . . Preislagen.

**Gärtdinen** engl. Tull und Erbstüll, creme, weiss und elfenbein, abgepasst und Stückware. . . . . in hervorragend  
**Stores** engl. Tull und Erbstüll und farbige Stores . . . . . schöner Auswahl.  
**Portieren** in Tuch, Filztuch, Leinenplüsch, Leinen, à Garn von . . . . . Mk. 4<sup>50</sup> an.

≡≡≡ **Künstler-Gärtdinen** ≡≡≡  
 engl. Tull — 3teil. Garnitur — mit Lambrequin  
 à Garnitur : : : : : Mk. 5.50 bis 17.50.

**Baumwollene und leinene Dekorationen**  
 farbig brochiert, farbig bedruckt u. mit Applikation mit Lambrequin  
 à Garnitur : : : : : Mk. 5.00, 6.00, 7.50, 9.75 bis 32.00.

**Bartsch & von der Brölie.**

**Leser- und Diskutierklub der Frauen.**  
 Dienstag den 27. Septbr., abends 8 1/2 Uhr.  
**Versammlung**  
 in den vier Jahreszeiten.  
 Tagesordnung u. a.: Vortrag über die Schlüssel Westausstellung.  
**Der Vorstand.**  
**Siefgen Käse**  
 empfiehlt  
**J. S. Caffens, Schaar und Sant, Peterstraße 42.**

**Verein für naturgemäße Lebens- u. Heilweise**  
 Wilhelmshaven-Rättingen.  
 Montag den 26. September abends 8 1/2 Uhr:  
**Vortrag**  
 im Rathhause von Herrn Rektor Brunns-Oldenburg: „Bedeutung und Behandlung des Fiebers“ mit Demonstration der Anwendungsformen. — Eintritt für Nichtmitglieder 30 Pfg.  
**Der Vorstand.**

**Bezirke 6 und 7.**  
 Am Montag den 26. Septbr., abends 8 1/2 Uhr:  
**Versammlung**  
 beim Wirt Tesena.  
 Erscheinen aller ist Pflicht.  
**Bezirk 26.**  
 Sonntag den 25. Septbr., abends 7 Uhr:  
**Versammlung**  
 bei Nummer, Kaiserstraße.  
 Wichtige Tagesordn., u. a. Vortrag.

Billetblocks bei Paul Hng & Co.

**Auf Kredit!**  
 Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben Bett- und Leibwäsche.  
 Auswahl kolossal! Billigste Preise!! Niedrigste Anzahlung! Wochensal. 4 Mk. Abzahlung 1 Mk.  
**W. Nissenfeld**  
 Grödenstr. 37. Wilhelmshaven  
**Alles auf Kredit!**  
 Möbel und Polsterwaren Gärtdinen, Teppiche.  
 Alto Kunden ohne Anzahlg. beliebige Abzahlung.

**Arbeiter-Turn-Verein Heppens.**  
 Den Mitgliedern zur Nachricht, daß laut Beschluß der letzten Monats-Versammlung am Sonntag den 25. September, nachm. 2 1/2 Uhr, im Vereinslokal eine  
**photograph. Aufnahme**  
 stattfinden soll.  
 Anzug für aktio: Turnanzug. Vollständiges Erscheinen erbeten.  
**Der Vorstand.**

**Nordenham.**  
 Donnerstag den 29. Septbr., abends 8 1/2 Uhr:  
**Kombinierte Partei- und Gewerkschafts-Versammlung**  
 beim Wirt Kohvers, Nordenham.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Bericht vom international. soz. Kongress in Kopenhagen.  
 Referent Gen. H. Schulz-Dont.  
 2. Diskussion.  
 3. Verschiedenes.  
**Mitgliedsbuch legitimiert.**  
 Das Erscheinen sämtlicher Partei- und Gewerkschaftsmitglieder ist dringend erforderlich.  
**Die Vorstände.**

**Unterstützungs-V. Schortens**  
 Sonntag den 25. September, abends 8 Uhr:  
**General-Versammlung**  
 bei Pöhl.  
 Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung ist allseitiges Erscheinen erwünscht.  
**Der Vorstand.**

**Die netten Schürzen**  
 sind wieder eingetroffen!  
**Martha Kappelhoff**  
 Ecke Roon- und Deichstr.  
**Verlobte:**  
**Lina Pfeiffer**  
 Nordgeorgsfehn  
**Fokko Schriever**

**Montag und folgende Tage**  
 empfehle als ganz besonders preiswert

Englische Herbst-Jacketts in nur modernen Stoffen und Fassons . . . . . 28 21 15	<b>8<sup>75</sup></b> Mk.
Schwarze Tuch-Jacketts anschliessend und lose Formen in allen Weiten 39 29 21	<b>15<sup>00</sup></b> Mk.
Englische Kostüme beste Qualitäten, sehr chic . . . . . 58 48 38	<b>24<sup>00</sup></b> Mk.
Blaue u. schwarze Kostüme aus Ia. Tuch und Kammgarn . . . . . 68 52 42	<b>25<sup>00</sup></b> Mk.

**Blusen** in riesiger Auswahl ganz besonders preiswert

**Wallheimer.**

**Sozialdemokratischer Parteitag zu Magdeburg.**  
5. Verhandlungstag. (Vormittags-Sitzung.)

Magdeburg, 23. September 1910.  
Den Vorsitz führt RAB. In der fortgesetzten Debatte über den **parlamentarischen Bericht**

bringt zunächst **Schäfer** in seiner Rede die bekannte Forderung, die Partei solle sich in die Reihen der gewerkschaftlichen Kampfes und demokratischen Bewegung einreihen. Er schlägt vor, daß die Partei sich in der Arbeiterschaft geltend machen und in der Arbeiterbewegung voranschreiten solle, und zwar im Hinblick auf die allgemeine Bewegung der Arbeiter. Er fordert, daß die Partei sich in der Arbeiterbewegung geltend machen und in der Arbeiterbewegung voranschreiten solle, und zwar im Hinblick auf die allgemeine Bewegung der Arbeiter.

**Frau Baumann** betont, daß die Partei sich in der Arbeiterbewegung geltend machen und in der Arbeiterbewegung voranschreiten solle, und zwar im Hinblick auf die allgemeine Bewegung der Arbeiter. Sie fordert, daß die Partei sich in der Arbeiterbewegung geltend machen und in der Arbeiterbewegung voranschreiten solle, und zwar im Hinblick auf die allgemeine Bewegung der Arbeiter.

**Rumert** betont, daß die Partei sich in der Arbeiterbewegung geltend machen und in der Arbeiterbewegung voranschreiten solle, und zwar im Hinblick auf die allgemeine Bewegung der Arbeiter. Sie fordert, daß die Partei sich in der Arbeiterbewegung geltend machen und in der Arbeiterbewegung voranschreiten solle, und zwar im Hinblick auf die allgemeine Bewegung der Arbeiter.

**Frau Berg** betont, daß die Partei sich in der Arbeiterbewegung geltend machen und in der Arbeiterbewegung voranschreiten solle, und zwar im Hinblick auf die allgemeine Bewegung der Arbeiter. Sie fordert, daß die Partei sich in der Arbeiterbewegung geltend machen und in der Arbeiterbewegung voranschreiten solle, und zwar im Hinblick auf die allgemeine Bewegung der Arbeiter.

**zur russische Verengung.** Der Parteitag wolle gegen die inoffizielle Besetzung Finnlands durch den Zarismus protestieren, dem wir keine Sympathie ausprechen und ihm für die Rasse die allerbeste Unterstützung durch das sozialdemokratische Volk zu leisten.

**Zur Begründung führt** Diebstahl zunächst aus, daß in noch stärkerem Maße die Verengung russischer und deutscher Arbeit in der Arbeiterbewegung geltend machen und in der Arbeiterbewegung voranschreiten solle, und zwar im Hinblick auf die allgemeine Bewegung der Arbeiter.

genommen, deutsche Arbeiter in Wasserford müssen ihn bewachen und Ehrenjüngfrauen ihn, unter dessen Herrschaft die Eidendonnen vermählt werden, empfangen, allerdings mit dem Willen, das heimlich geschlossene Heirat zu verhindern, sich anzusehen zu lassen.

**Wiel** betont, daß die Partei sich in der Arbeiterbewegung geltend machen und in der Arbeiterbewegung voranschreiten solle, und zwar im Hinblick auf die allgemeine Bewegung der Arbeiter. Sie fordert, daß die Partei sich in der Arbeiterbewegung geltend machen und in der Arbeiterbewegung voranschreiten solle, und zwar im Hinblick auf die allgemeine Bewegung der Arbeiter.

**Preussische Wahlrechtsfrage.** über die wir an der Spitze dieses Staates stehen.  
Es folgt in der Nachmittags-Sitzung als nächster Tagesordnungspunkt **Die Genossenschaftsfrage.**

Parteivorstand und Parteikommission haben folgende Resolution vorgelegt:  
Bei der Bewertung der Verhältnisfragen zwischen der sozialdemokratischen Partei und der Konsumvereine ist die allgemeine Bewertung der Lebensmittel und der notwendigen Verbrauchsgüter, die vor allem eine Folge der agrarischen Krise und Wirtschaftskrise des deutschen Reiches ist, zu berücksichtigen.

Die Konsumvereine sind Organisationen von Gestaltung wirtschaftlicher Vorteile, indem sie durch direkte Übermittlung der Waren an die Konsumenten den Marktpreis erhöhen.  
Die allgemeine Bewertung der Lebensmittel und der notwendigen Verbrauchsgüter, die vor allem eine Folge der agrarischen Krise und Wirtschaftskrise des deutschen Reiches ist, zu berücksichtigen.

**Der Parteitag fordert** die Genossenschaften und Genossen dringend auf, in diesem Sinne zu wirken und die im Sinne der modernen Arbeiterbewegung geleiteten Konsumvereine zu unterstützen.  
Der Generalsekretär **Kiehn** dankt dem Parteitag für seine Beschlüsse.

frage beschäftigt und in einer Resolution die Stellung zu den Konsumvereinen festgelegt. Ich brauche mich deshalb nicht zu ergehen mit dieser Frage zu beschäftigen, wie es sonst notwendig gewesen wäre, zumal sich die sozialdemokratische Resolution im allgemeinen mit den deutschen Verhältnissen deckt.  
Die wichtigste Forderung der sozialdemokratischen Resolution ist, daß die Konsumvereine sich nur dann einen Wert für die Arbeiterbewegung erkaufen, wenn sie sie mit sozialistischem Geist erfüllen.

**Gewerkschaftliches.**

**Zur Generalausperrung in der Metallindustrie.** Der Generalsekretär des Verbandes der Berliner Metallindustriellen hat dem Berl. Tagebl. über den Umfang der Ausperrung der Metallarbeiter folgende Angaben gemacht: In Berlin dürften etwa 85.000, in Hamburg 14.000, in Stettin 12.000, in Chemnitz 22.000 Arbeiter von der Ausperrung betroffen werden.

Der Sitzung des Ausschusses des Gesamtverbandes der Metallindustriellen war am Mittwoch eine Sitzung des Verbandes der Berliner Metallindustriellen vorausgegangen. In dieser Sitzung waren sämtliche 34 Bezirke des Verbandes vertreten, die 1572 Firmen mit über 400.000 beschäftigten Arbeitern umfassen.

**Der Zentralrat der** Hirsch-Dunckerischen Gewerkschaften hat beschlossen, die ferneren Maßnahmen der zur Beobachtung dieses Komplexes eingesetzten Kommission zu überlegen, in der Vertreter aller beteiligten Gewerkschaften sitzen.

**Der preussische Verband** und der Zentralverband haben noch nicht Stellung genommen.  
Die streikenden und ausgeperrten Metallarbeiter in Stettin veranstalteten am Donnerstag einen insolenten Demonstrationsszug gegen die geplante Ausperrung in der Metallindustrie.

Modernes Slavinnen.

Ein Theater-Roman von Ludwig Wendler. (Nachdruck verboten.) (46. Fortsetzung.) Olga Eggers und Fräulein Kaufhuf...

„Eine Kritik mehr“, äußerte sie sich erneut zu ihrer Tischgenossin... „Walthers dich empfohlen?“ fragte mit impertinent verzogenen Mundwinkeln die Kaufhuf.

„Du irrst, liebe Kaufhuf, in beiden Punkten. Niemals war Walthers der schärfste Gegner Heberleins... „Ja, wen wick er denn da jetzt zu seiner Saisonliebe erheben?“

„Ich denke mir Fräulein Gehmeyer, die Naive vom Schauspiel.“ „Die mit der Zunge anfährt?“ „Haha!“

„Was lachst du? Das gehört doch heut zum Schauspiel. Früher nahm man nur wirklich häßliche, tadellose Weiber zum Theater... „In allernächster Zeit.“

„Um dann nach München zu gehen?“ „Sobald hier die Saison vorüber.“ „Bist Glück auf einmal ist das.“

„Freilich. Wer verdient es aber auch wie er? Walthers ist der allerschönste Mensch, den es beim Theater gibt.“ „Na, selbstverständlich, da er dich nach A. empfohlen hat.“

„Sich mal da, die Koch“, als mit Eian Amanda, die weisberzig pomps aufgetaucht, ins Lokal getaucht kam.

„Inhaltlich mit dem Chinkilla-Belawert, der Rembrandt hat mit den Federn — keine laulende Musik reichen da.“

„Der ja eminent viel Geld haben soll.“ „Wahrscheinlich Kaufhuf zu sagen.“

„Da wird der Kommerzienrat mal wieder für eine Zeit lang ins Fremdenzimmer ausquartieren.“

„Und der Referendar Willig, der sich immer noch im „Vorbereitungsdienst“ bei ihr befindet, weiter noch mit seinen Brocken an der Angelkute gehalten.“

„Künftig aus sein soll ja die Geschichte mit Partikel, dem bisherigen Balda ihrer Gemähler.“

„Neine Auffassung des „Heinrich“ zu robust, das starke Auftragen im Gesang und Spiel der Figur vor Nachtel —?“

„Nicht weniger — schimpfte Remm, der Heldentenor, der als „Harcour“ abwechselnd gegen die alte „Blittchen“,

„Bananen“, schüttelte er den Kopf, „oder — was versteht der Bauer vom Gartenalat.“

„Keines Menschen Entrüstung aber war so groß, niemand schimpfte in dem Maße, wie Heberlein, der verdammtlich zeichnende erste Führer dieser musikalischen Expedition.

Ihm wollte man klar machen, daß seiner Direktion denn doch noch die nötige eigene Sicherheit fehle und diese erst von ihm erzwungen werden müsse, um einem derart mit Schwereigkeiten durchsetzten modernen Werke, sowie der daran beteiligten Künstlerlarbe zum Siege zu verhelfen.

„Nach dem Urheber dieser markanten Ausdrucksweise sich umzusetzen, hielt jeder für überflüssig.“

Sind Sie Cigarettenkenner?

Dann sind Sie Nachahmungen der Salem Aleikum für Sie wertlos. Einem wirklichen Genuss haben Sie nur von der echten. Lassen Sie sich nicht durch ähnliche Stempel täuschen und überzeugen Sie sich, dass der Druck auf der Hülse lautet: Salem Aleikum Nr. Orient Tab. - a Cig. - Fab. Venidze, Inh. Hugo Zietz Dresden. Preis: Nr. 3/4 4 5 6 8 10 3/4 4 5 6 8 10 Pf.

Immobil-Verkauf. Im Auftrage des Herrn Pollert Wilken zu Bant habe ich dessen zu Bant, Genossenschaftsstraße 29, belegenes, vor 2 Jahren neuverbautes

Haus nebst großen Stall- und Hofräumen zum belägigen Antritt unter der Hand zu verkaufen.

Das Haus eignet sich besonders für einen Viehhändler, auch für ein Milchgeschäft und eine Rohlenhandlung ist es sehr passend. Kaufinteressenten wollen mit dem Eigentümer oder mit mir in Unterhandlung treten. Neuende, den 22. Septbr. 1910. S. Gerdes, Auktionator.

St. Johanni-Brauerei, Wilhelmshaven, Rontor u. Niederlage: Hinterstr. 43, empfiehlt ihre anerkannt ganz vorzüglichen, nur aus Malz und Hopfen hergestellten

Biere hell nach Pilsener Art, dunkel nach Münchener Art, in Gebinden u. Flaschen

Herren- und Damenrad sowie eine Nähmaschine billig zu verkaufen. Adler Straße 82, p. l.

persil lässt Spitzen, Gardinen, Batist, Wäsche, Seide, Stickereien etc., überhaupt alle zarten Stoffe beim Waschen wieder wie neu werden! Dankbar gründlichste Reinigung bei grösster Schonung und Erhaltung des Gewebes. Ueberall erhältlich! Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf, auch der seit 34 Jahren weltbekannten Henkels Bleich-Soda

Zum Oldenburger Kramermarkt Weine vom Faß per Glas 10 und 20 Pfennig.

Joh. Schmidt aus Delmenhorst Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme werden unter Garantie billig ausgeführt. Joh. Schade, Wlth., Peterstr. 42

Gründl. Unterricht im Zeichnen, Aufzeichnen, Schnitten u. Garnieren nach preisgekr. Methode. Monatl. Russ. b. 1. dgl. 7. 1/2. Unterr. 12. 1/2. Schülereinen arbeiten für sich 3p. Mädchen 1/2 v. 1. 1/2. halbjährl. Sch. 2p. können sich täglich machen; für Letztere 4. 1/2. pro Monat. Extracursus 1. 1/2. Monatliche Prüfungen von F. von M. Nachmeister, Verl. Büchelstr. 61

Maschinenöl für Fahrräder u. Nähmaschinen. Feinste Qualität 1 Pfund . . 60 Pf. Gläser zu 25, 35, 55 Pf. J. H. Cassens Schaar und Bant, Peterstr. 42.

Operetta spielt wie eine... Globus Putzextrakt. Besten Metallputz der Welt. Lassen Sie Ihre Uhr bei Christian Schwardt, Uhrmacher, Marktstr. 32, reparieren. Nur gute Arbeit bei vorheriger Preisabgabe. Fahrräder emailliert vernickelt u. repariert Paul Fischer Hinnestraße 23 a Reparatur-Werkstatt für Fahrräder Nähmaschinen u. Automobile. Leder-Ausschnitt aus prima gegerbtem Leder, taugt man am besten in der Lederhandlung von Ocker & Neveling am Bismarckplatz. Dasselbst Betrieb der Continental-Gummiabfälle, die besten d. Gegend.

Piajavabesen 5/12 1 Dyd. 450 Mt., 1 Stck 40 Pf. J. H. Cassens. Schaar und Bant, Peterstr. 42.





Margoniner & Co. Marktstr. 34. Vorratigste Bezugsquelle sämtlicher Bedarfsartikel. Friedrich Kuhlmann Bismarckplatz. Spezialhaus für Krankenpflege und Optik. Bruch- u. Unterleibschmerzen, Gicht, Rheuma, Nervenleiden, Krämpfe und -Küsse. Lieferant sämtlicher Bedarfsartikel für die häusliche Krankenpflege.

August Jacobs Wilhelmshaven, Bismarckstr. 192. Spezialhaus für: Fahrrad-, Nähmaschinen, Autos, Reckmaschinen, Reparaturwerkzeuge. Einmalige, dauerhafte Reparaturen.

Silbermann's Familienhaus gegenüber Sadewasser's Tischlerei. Arbeiten in Gold- und Silber. Reparaturen, Restaurationen, Restaurationen, Restaurationen. Spezialität: Platin- und Goldschmuck.

Beim Einkauf von Margarine der Firma A. L. Mohr. Verlangt man unbedingt die wertvollsten Margarinearten. A. L. Mohr, Marktstr. 11.

Abzahl-Geschäfte Lücke & Co., Nordend. Schröders Möbellager Oldenburg, Alvenslootstr. 11. Einrichtungsgegenstände, Möbel, Spiegel, Bilderrahmen, etc.

An- und Verkauf A. Heeren Nordend. Verkauft und kauft: Gold- und Silberwaren, Uhren, Schmuck, etc.

Arb.-u. Berufskleid. G. D. Janssen, Bismarckstr. 48. Verfertigt alle Arten von: Arbeitskleidern, Berufskleidern, etc.

Confectionshaus J. Blum Nordend. Verfertigt alle Arten von: Confectionen, Gebäck, etc.

Hinrich Fechtmann Nordend. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

C. H. Hensen Einwarden. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

G. D. Janssen Bismarckstr. 48. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

C. Kokenge Nordend. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

J. Bierfischer Einwarden. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Stiegmann O. J. Oldenburg. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Art.zurKrankenpf. Bismarck-Dröperie Otto Zoch, Marktstr. 34. Verfertigt alle Arten von: Krankenpflegegeräten, etc.

Richard Lehmann Bismarckstr. 34. Verfertigt alle Arten von: Krankenpflegegeräten, etc.

Bäckereien Banter Mühle u. Brotfabrik. Verfertigt alle Arten von: Backwaren, etc.

L. B. Harms Bismarckstr. 34. Verfertigt alle Arten von: Backwaren, etc.

Bezugsquellen-Verzeichnis

Erscheint dreimal wöchentlich. J. R. Jaspers Nordend. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Gebr. Theilen Heppens Likörfabrik u. Weingroßhandel. Verfertigt alle Arten von: Likören, Weinen, etc.

Haus- u. Küchenger. Verfertigt alle Arten von: Küchengeräten, etc.

Korbw. Kinderwag. Verfertigt alle Arten von: Körben, Kinderwagen, etc.

Kurz-Weiss-Wollw. Verfertigt alle Arten von: Textilien, etc.

Lederwar. Koffer. Verfertigt alle Arten von: Ledertaschen, Koffern, etc.

Möbelmagazin. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Wing. Dreher. Verfertigt alle Arten von: Holzwaren, etc.

W. Eilers. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Emil Harms. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Krebs Möbel-Haus. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Karl Lambrecht. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Möbel-Werk. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Adolf Siebrens. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

H. Gerriets. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

G. Michels. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Musikwaren. Verfertigt alle Arten von: Musikinstrumenten, etc.

Obst u. Gemüse. Verfertigt alle Arten von: Obst, Gemüse, etc.

Gebr. Theilen Heppens Likörfabrik u. Weingroßhandel. Verfertigt alle Arten von: Likören, Weinen, etc.

Haus- u. Küchenger. Verfertigt alle Arten von: Küchengeräten, etc.

Korbw. Kinderwag. Verfertigt alle Arten von: Körben, Kinderwagen, etc.

Kurz-Weiss-Wollw. Verfertigt alle Arten von: Textilien, etc.

Lederwar. Koffer. Verfertigt alle Arten von: Ledertaschen, Koffern, etc.

Möbelmagazin. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Wing. Dreher. Verfertigt alle Arten von: Holzwaren, etc.

W. Eilers. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Emil Harms. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Krebs Möbel-Haus. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Karl Lambrecht. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Möbel-Werk. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Adolf Siebrens. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

H. Gerriets. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

G. Michels. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Musikwaren. Verfertigt alle Arten von: Musikinstrumenten, etc.

Obst u. Gemüse. Verfertigt alle Arten von: Obst, Gemüse, etc.

Gebr. Theilen Heppens Likörfabrik u. Weingroßhandel. Verfertigt alle Arten von: Likören, Weinen, etc.

Haus- u. Küchenger. Verfertigt alle Arten von: Küchengeräten, etc.

Korbw. Kinderwag. Verfertigt alle Arten von: Körben, Kinderwagen, etc.

Kurz-Weiss-Wollw. Verfertigt alle Arten von: Textilien, etc.

Lederwar. Koffer. Verfertigt alle Arten von: Ledertaschen, Koffern, etc.

Möbelmagazin. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Wing. Dreher. Verfertigt alle Arten von: Holzwaren, etc.

W. Eilers. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Emil Harms. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Krebs Möbel-Haus. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Karl Lambrecht. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Möbel-Werk. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Adolf Siebrens. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

H. Gerriets. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

G. Michels. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Musikwaren. Verfertigt alle Arten von: Musikinstrumenten, etc.

Obst u. Gemüse. Verfertigt alle Arten von: Obst, Gemüse, etc.

Margoniner & Co. Marktstr. 34. Vorratigste Bezugsquelle sämtlicher Bedarfsartikel. B. F. Kuhmann Bismarckplatz. Lampen für Elektrisch, Gas, Petroleum u. Spiritus. Stuhlwaren, Nähmaschinen, Geschirrabbeidung, Installation f. Elektr. Licht u. Kraft, Kälte- u. Gasleitungen.

A. E. Fischer Bismarckstr. 91. Musikinstrumentenfabrik. Musikinstrumente und Musikalien jeder Art für Hausmusik und Musikvereine. Reparaturwerkstatt.

Korbw. Kinderwag. Verfertigt alle Arten von: Körben, Kinderwagen, etc.

Kurz-Weiss-Wollw. Verfertigt alle Arten von: Textilien, etc.

Lederwar. Koffer. Verfertigt alle Arten von: Ledertaschen, Koffern, etc.

Möbelmagazin. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Wing. Dreher. Verfertigt alle Arten von: Holzwaren, etc.

W. Eilers. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Emil Harms. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Krebs Möbel-Haus. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Karl Lambrecht. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Möbel-Werk. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Adolf Siebrens. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

H. Gerriets. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

G. Michels. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Musikwaren. Verfertigt alle Arten von: Musikinstrumenten, etc.

Obst u. Gemüse. Verfertigt alle Arten von: Obst, Gemüse, etc.

B. v. d. Ecken Wilhelmshaven, Bismarckstr. 97. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Ottmanns & Oken Nordend. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Empfehlung Rest. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Alte-Beideberg Augustiner. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Bierhale Flacke Bürgerhalle. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Verkaufsstelle. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Kaufhaus. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

J. F. Hohenböken. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Möbelmagazin. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Wing. Dreher. Verfertigt alle Arten von: Holzwaren, etc.

W. Eilers. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Emil Harms. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Krebs Möbel-Haus. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Karl Lambrecht. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

Möbel-Werk. Verfertigt alle Arten von: Möbeln, etc.

Adolf Siebrens. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

H. Gerriets. Verfertigt alle Arten von: Bekleidungsgegenständen, etc.

**Deichfische.**

Der Neugrodenbeich nebst Berme ist gegen den 29. d. Mts. in schau- freien Stand zu sehen.

A. D. Jansen, Deichgeschw.

**Abbruch.**

Am Montag den 26. d. M.

abends 6 Uhr

verlaufe neben der Post in Heppens verschiedene Türen, Fenster, sowie viele Hausen Holz- und Brennholz.

Der Verkäufer.



**Probe-Ausschank**

— von —

**C.J. Arnoldt**

Am Fusse der Kaiser Wilhelm-Hochbrücke.

Hinfort werden dauernd

**6**

**erstklass. Biere**

an Zapf sein.

Z. B. heute und folgende Tage:

**Helles:**

„Bavaria“-Bräu, Hamburg Lindener Aktien Dortmund Unionbräu

**Dunkles:**

„Verdener“ Kraftbier (stark) Remmer Altdeutsch Münchener „Spatenbräu“.



**Komplette Schlafzimmer - Einrichtung**

bestehend aus 2 engl. Bettstellen, 2 Nachtschänken mit Marmorplatten, 1 Waschtiselle mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Kleiderschrank mit Spiegel, verlaufe mit 11. Anzahl. und belieb. Anzahl. Alle Möbel werden in Zahl genommen und können als Anzahlung gelten.

W. Koch, Sant, Peterstr. 24.

**Nähmaschinen,**

neue und gebrauchte, 5 Jahr Garantie, passend für Bekleidungsamt-Arbeiten, billig zu verkaufen. Alle Maschinen werden in Lauf genommen.

Joh. Schade, Wilhelm. Peterstr. 42.

**Heu!**

Ich habe 10 Ruder Hecken, ohne Hegeu geerntet, trocken in Dausen bei Ehem stehend, zu verkaufen.

J. F. Janssen, Jever Mühlenstraße.

**Fahrräder u. Nähmaschinen**

repariert unter Garantie für Dauerhaftigkeit prompt und billig

Adolf Eden :: gep. Meister des Faches Sant, Mittelstraße.

**Gebrauchte Herren- und Damen-Räder**

sowie Nähmaschinen, gute und bekannte Fabrikate, in der Polster leicht beidseitig, ganz billig. Götterstr. 91, Heppens.

Die bereits angekündigten **Gelegenheitsposten**

kommen von

Montag den 26., morgens 8 Uhr ab zum Verkauf und zwar:

**600 Paar Handschuhe**

in hochfeinem Glacee, Juchten, dänisch und Ziegenleder, in allen Grössen u. Farben. Diese Handschuhe haben zum Teil kleine Fehlstellen.

Serie I II III VI  
Paar 0.75 0.95 1.10 1.38 Mk.

**1300 Paar Handschuhe**

weisse und einfarbige, gestrickte, wollene, diverse Tricot- und imitiert Wildleder-Qualitäten, zum Teil gefüttert

Serie I II III IV  
Paar 0.12 0.22 0.32 0.52 Mk.

**600 Stück Damengürtel**

in schwarz Sammetgummi, Goldgummi und diversen Gummiband

Enorm billig.

Serie I II III IV  
Stück 0.85 0.95 1.15 1.35 Mk.  
mit eleganten Schössern.

Gleichzeitig werden einige

**Restbestände**

unserer grossen Lager zu enorm billigen Preisen zum Verkauf ausgelegt.

**1 Posten Calmusunterröcke**

0.90 1.25 1.30 1.80 Mk.

**1 Posten Manns-Barchenthemden**

sehr billig  
1.40 1.50 1.70 1.90 Mk.

**1 Posten Wollgarn la. Qual.**

Sternwolle  
1/4 Pfund 1.20 und 1.30 Mk.

**1 Posten farb. Kaffeedecken**

130 x 160 cm in Javastoff mit eleg. Streifenmustern, Stück 1.85 Mk.

**1 Posten Herren-Troyer u. -Sweater**

zu und unter Einkaufspreisen.

Diverse Restbestände

**Damen- und Kinderstrümpfe Herren-Socken.**

**200 Garnituren**

enthaltend: Armband, Collierskette und Ziersnadel, Garnitur 0.85 Mk.

**Gebr. Lettens**

**Teer! Teer!**

Durch günstige größere Abschlüsse bin ich in der Lage, große Pappbäckflächen pro qm zu 6 Pfg. zu streichen. Fahrweiser Teerbezug à 100 kg 4.25 Mk.

Bei größeren Abschlüssen Vorzugspreise! Prima Teerstride à 100 kg 22 Mk.

Karbolinum Goudron, Kalkhalt, Dachpappen, Pfannen, Diberichwänze, Dachfenster, Vit. Emulsion Holzteer, Einschubpappe, Dachziegel, usw. usw.

**A. Geithner, Dachdeckermeister**  
Hoonstraße 43. — Telefon 570.

Gesucht ein Schuhmachergeselle.  
H. Jangmann, Bohlenberge b. Jettel.

**Strebsamer Mann**

als Filialleiter in jedem Bezirk gesucht. Wohnort u. Beruf gleich. Einkommen monatl. Mk. 400 u. mehr. Kapital und Laden nicht nötig. Auch als Nebenberuf. Carborit-Industrie Bonn 142.

Gesucht auf sofort oder später ein Lehrling.  
Otto Hoffmann, Klempnermeister.

**Gesucht**

ein Mädchen für den Vormittag.  
Frau Danberg, Mittelstr. 51.

**Junge Mädchen,**

welche sich im Zeichnen, Zuschneiden u. Garnieren gründlich ausbilden wollen, können sich jederzeit melden bei  
Frau Z. Kehler, Damenschneiderin, Kieler Straße 77, part.

**Tüchtige, zuverlässige Verkäuferin**

mit guten Empfehlungen, findet bei gutem Gehalt dauernde Stellung.

S. Schmilowitz.

Gesucht auf sofort Plätterinnen u. Arbeiterinnen.  
H. Jeps, Dampfwaschanstalt, Genossenschaftsstr.

**Gesucht zum 1. Oktbr.**

ein tüchtiges lauberes Mädchen.  
W. Ehrlich, Tombeckstr. 20.

**Für Lagerarbeiten**

und Fahrweil suche ich einen jüngeren Mann.  
Ernst Eggert, Bülowstr. 7.

**Malergehilfen**

und einen Lehrling sucht  
K. Strahlendorf, Mühlenweg 28c.

**Gesucht**

auf Ostern ein Lehrling für mein Geschäft.  
H. Basing, Hus- und Wagenhändler, Nordenham-Mens.

**Gesucht**

ein Mädchen für den Vormittag.  
Mühlenstr. 5, p. r.

Ankürliches Stundenmädchen gelüdt  
Frau Lehrer Hartjen, Schule Mittelstr.

**Mehrere Stickerinnen**

sowie ein Mädchen für den Vormittag gesucht.  
H. Schimmling, Wilhelmsdamer Str. 71.

Deckers Mühlenhof vis-à-vis der Windmühle.

**Sonntag: Labskaus.**

Für die uns anlässlich unseres fünf- und zwanzigjährigen

Verbands-Jubiläums erweilerten Aufmerksamkeit sagen wir allen Freunden und Kameraden des Zimmer-Verbandes hiermit unsern herzlichsten Dank.

Fritz Bartels.  
Herrn. Freistätter.  
Herrn. Harms.  
Willy. Jansen.

Ankauf von Möbel, Betten und ganzer Hausstände. —  
W. Koch, Sant, Peterstr. 24.

**Gustav Zirus**

Delmenhorst, Bremer Str. Restaurant und Bierhalle Billard vorzügl. Kegelbahnen hält sich bestens empfohlen.

Einfüriger Kleiderschrank und geb. Waschtisch zu verkaufen.  
Sant, Odeogelstr. 31, 1. Etg. mitte.



Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen

das beste Waschmittel.

1/2 Z Paket 15 Pfg.

**Junges Ehepaar**

sucht Hauswartstelle zu übernehmen. Näh. in der Exped. d. Bl.

Langer, neuer Gehrod, Wert 45 Mk., für 20 Mk. zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. d. Bl.

**Unentgeltliche Stellenvermittlung**

für weibliche Dienstboten befindet sich bei Frau Wehrle, Sant, Grenzstraße 29.

**Gesucht**

mehrere junge Mädchen, die Lust haben, das Plätten zu erlernen auf sofort. Deseiben können nach der Begehr weiter beschäftigt werden.  
Neumanns Feinplättere, Markt, 5, Heppens.

# Walhalla

Bismarckstraße 5.  
Sonntag den 25. Septbr.  
abends 7 Uhr:

**! Grosse Vorstellung!**

Julius Claßen  
Sumo-ritzt  
und die übrigen

**8 Attraktionen 8**

Parlett 30 Pf.  
Gemellinger Bier  
1/10 10 Pf.

## Variété u. Kinematograph

**Edelweiss**

Börsestr. 41. Bant. Börsestr. 41.

Heute:

**Neues Programm!!**

Hierzu ladet freundlichst ein  
**W. Harms.**

## Variété Metropol

Heute Sonntag

**Zwei große Vorstellungen**

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

Zur Aufführung gelangt unter an-:

**Amor auf Jernwegen.**

**Die Aneuphys.**

Metropol-Kino mit neuesten Bildern.

In den vorderen Räumen:

**Großes Konzert.**

**Freundliche Einladung**

zu den öffentlichen

**religiösen Vorträgen**

jeden Sonntag, Dienstag

und Donnerstag, abends 8 Uhr,

im Vortragssaal, Wilhelmshaven,

Börsestraße 20.

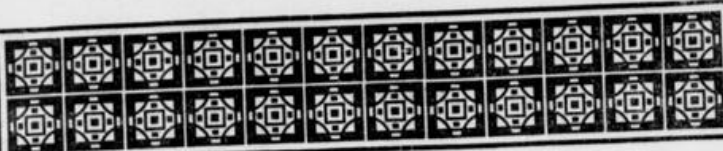
Thema: Was ist Glaube? — Die

Hoffnung des Christen. — Was

ist gegenwärtige Wahrheit? —

Jedermann herzgl. willkommen.

— Eintritt frei! —



# Voranzeige.

Wir eröffnen in den nächsten Tagen

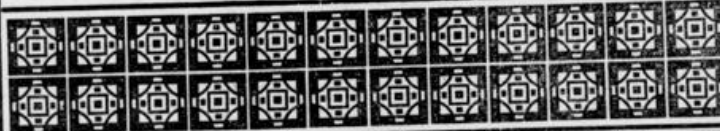
:: unser ::

## Zweites Kaufhaus

## 8 Gökerstrasse 8

und weisen auf die demnächst  
erscheinende Anzeige hin.

# J. Margoniner & Co.



## Wirtschafts-Übernahme.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern hierdurch  
zur Mitteilung, daß ich die

## Wirtschaft „Zur Börse“

am Banter Marktplatz

übernommen habe. Werde für gute Speisen und Getränke  
lets Sorgf. tragen. Halte mein Klubzimmer für Vereine  
bestens empfohlen.

## Marten Gerjets.

Bant, den 24. September 1910.

**Profit Marten!**

Berliner Fröbelschule :: Bülowstraße 82 :: **C. Krohmann.**

Abt. 1. **Kindergarten.** 1. u. 2. Kl. Feinbelle Beschäft., Bewegungsspiele,  
Gesundheitslehre usw. Abt. 2. **Stützen.** Feine häusliche Arbeit, Einmachen,  
Backen, Schneidern, Handarbeiten usw. Abt. 3. **Jungfern und Stuben-**  
**mädchen.** — Aufst. 2—12 Mon. Prospekt frei. Eintritt am 1. u. 15. Auf  
Wunsch Pension im eigen. Hause, schöner Garten, Stellung tollstfrei. Es  
erhalten auch junge Mädchen Stellung, welche nicht die Anstalt besucht haben.



Empfehle mein großes Lager in  
allen Musikinstrumenten  
zu billigen Preisen.

.. **Reparaturen** ..

sachgemäß und billig.

Erfstes sachmännliches Geschäft am Platz:

**G. Leubner, Marktstraße 26a.**

— Instrumentenfabrikation. —

## Auto-Droschkengeschäft!

Einem geehrten Publikum von Wilhelmshaven und Umgeg.  
zur gefäll. Kenntnisnahme, daß ich am heutigen Tage ein

## Auto-Droschkengeschäft

eröffnet habe und halte ich mich im Bedarfsfalle bestens empfohlen.

Stand: **Bismarckstraße, Ecke Gökerstr.**

Hochachtungsvoll

**H. Schwengel.**

## Burg Hohenzollern

Internationale

## Ringkampf-

• Konkurrenz. •

Sonabend den 24. d. M. ringen:

Entscheidungskampf:

**Die Maske**

gegen

**Ritzler**

Meisteringer von Süddeutschl.

**Obermatr. Schulz-Kiel**

gegen

**BAHN**

aus Bremen.

Freier Infolge Herausforderung

Ali Oglu, Meisteringer im

freien Styl:

**Türkischer Ringkampf**

zwischen

**Ali Oglu**

und

**Markussen**

Der Kampf wird nach

türkisch-asiatischer Manier

ausgefochten. — Erlaubt sind

also alle Griffe vom Schüttel

bis zur Fußsohle. Die Ober-

körper der Gegner sind nackt

und werden mit Öl eingerieben,

um das Festhalten zu erschweren.

Der Kampf ist ein Ehren-

kampf, ohne jeden Einlag.

Sonntag, den 25. d. M.,

— ringen: —

**Die Maske**

gegen

**Markussen**

Dänemarf.

**Obermatr. Schulz-Kiel**

gegen

**Ritzler**

Meisteringer von Süddeutschl.

**Entscheidungskampf**

**Pohl-Abs II**

— Deutschland —

gegen

**Gebhardt**

Berlin.

Vor den Ringkämpfen

Auftreten von

**la. Spezialitäten.**

**Banter Volkstüde.**

Wickunstraße.

Montag: Grüne Orben u. Schmelz.

Dienstag: Wirtinsohl mit Knoblauch.

Mittwoch: Rinken mit Markt.

Donnerstag: Gelbe Orben mit Sch.

Freitag: Junge Bohnen u. Schweinef.

Sonabend: Kartoffeluppe mit Markt.

Besonderer Erfolg für Frauen.

**Vergnügungs-Anzeiger.**  
Sonntag den 25. Septbr.

**Odeon, Bant.**

Heute Sonntag:  
**Grosser öffentl. Ball**  
Hierzu ladet freundlich ein  
**A. Fischer.**

**Schützenhof.**  
**Grossetanzmusik.**  
Abwechslend Blas- u. Streichmusik.  
Hierzu ladet freundlich ein  
**K. Görrißen.**

**Zum Banter Schlüssel**  
Heute sowie jeden Sonntag:  
**Grosser Ball.**  
• Gratis-Verlosung •  
für Damen.  
Angenehmer Familien-Aufenthalt.  
Es ladet freundlich ein  
**Arnold Carstens.**

**Colossenum.**  
**Grosser Ball**  
mit verstärktem Orchester.  
Im Restaurant täglich:  
**Großes Künstler-Konzert.**  
Sonntags Frühjohppen-Konzert.  
Hierzu ladet freundlich ein  
**H. Sussbauer.**

**Kaiserkrone.**  
• Große •  
**Tanzmusik**  
Abwechslend  
Streich- und Blasmusik.  
Eintritt frei!

**Neuengroden.**  
Heute Sonntag:  
**Öffentliche Tanzmusik.**  
Es ladet freundlich ein  
**J. Stahmer.**

**Concordia, Neue Straße 2.**  
Heute Sonntag:  
**Grosser öffentlicher Ball.**  
Bis 6 Uhr: **Freitanz.**  
Abends 10 Uhr: **Gratis-Verlosung**  
für Damen.  
Es ladet freundlich ein  
**Titus v. Hove.**

**Elysium :: Neuende.**  
**Große Tanzmusik.**  
Es ladet freundl. ein **J. Folkers**

**Zur Stadt Heppens.**  
**Öffentl. Tanzmusik.**  
Es ladet freundlich ein  
**H. Dekena.**

**Tonndeicher Hof.**  
Jeden Sonntag:  
**Große Tanzmusik.**  
Hierzu ladet ein **H. Woldmann.**

**Wilhelmtheater: Seemannshaus.**

Direktion: **Otto Steinert.**  
Sonntag den 25. September, abends 8 Uhr:  
Zum 2. Male! — Populärster Schlager der Saison!

**Die Dollarprinzessin.**

Operette in 3 Akten von Leon Fall.  
Am Dienstag: **Stützen der Gesellschaft.**  
Vorverkauf in der Zigarrenhandl. Niemyer und an  
der Theaterkasse (Seemannshaus) von 11—1 Uhr.

**Deutscher Transportarb.-Verband**

Verwaltungsstelle Bant-Wilhelmshaven.  
\*\*\* Voranzeige! \*\*\*  
Am Freitag den 21. Oktober 1910 in sämtl.  
Räumen von Sadewassers Tivoli, Heppens:

**10. Stiftungsfest**

— bestehend in —  
**Konzert, humoristischen Aufführungen  
Theater und nachfolg. Ball.**

Karten im Vorverkauf 30 Pf., an der Kasse 40 Pf.  
Hierzu ladet freundlich ein  
**Das Festkomitee.**

**Kaiser-Kinematograph**

Bant, gegenüber dem Rathausplatz.  
Neuestes Theater dieses Ortes am Plage. Zielt uns  
das Beste der Woche!



Aus dem heute eingetroffenen Spielplan  
ist besonders hervorzuheben:  
**Der Lehrling.** | **Auf Flügeln der Liebe.**  
Dramatische Szene. | Komödie.  
Länge 205 Meter. | Länge 224 Meter.

**Benvenuto Cellini.**

Ein Kunstfilm aus dem 16. Jahrhundert.  
Länge 347 Meter.  
Es ladet ganz ergebenst ein **Die Direktion.**

**30. Stiftungsfest**

— bestehend in —  
**Konzert, turn. Aufführungen u. Ball.**  
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.  
Karten im Vorverkauf 30 Pf., an der Kasse 40 Pf.  
— Ball 1.00 Mk. —  
Um zahlreichen Besuch bittet **Das Komitee.**

1880  30  1910

**„Männer-Vorwärts“**

Turnverein Bant.  
::: Einladung :::  
zu dem am **Freitag den 30. September 1910**  
im Schützenhof zu Bant stattfindenden

**30. Stiftungsfest**

— bestehend in —  
**Konzert, turn. Aufführungen u. Ball.**  
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.  
Karten im Vorverkauf 30 Pf., an der Kasse 40 Pf.  
— Ball 1.00 Mk. —  
Um zahlreichen Besuch bittet **Das Komitee.**

**„Autol“**

(Ges. geschützt)  
**unübertroffenes Öl**  
für Motorräder, Motorwagen  
und Motorboote.  
**H. Möbius & Sohn**  
London, Hannover-Wülfel, Basel.

**„Autol“**

(Ges. geschützt)  
**unübertroffenes Öl**  
für Motorräder, Motorwagen  
und Motorboote.  
**H. Möbius & Sohn**  
London, Hannover-Wülfel, Basel.

**„Autol“**

(Ges. geschützt)  
**unübertroffenes Öl**  
für Motorräder, Motorwagen  
und Motorboote.  
**H. Möbius & Sohn**  
London, Hannover-Wülfel, Basel.

Visitenkarten fertigt an **Paul Hug & Co.**

**Blexersande.**  
Dienstag den 27. September, abends 8 Uhr  
in Willers Gasthof zu Blexersande:

**Öffentl. politische Versammlung.**

... Tagesordnung: ...  
**Der freisinn u. die Finanzreform.**  
Referent: Landtagsabg. **Hd. Schulz-Bant.** — Freie Diskussion.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ein **Der Einberufer.**

**Sadewassers Tivoli**

Heute sowie jeden Sonntag:  
**Grosser Ball**  
im feinsten erleuchteten Saale.  
Auf. 4 Uhr. Gut besetztes Orchester. Auf. 4 Uhr.  
Um regen Besuch bittet freundlich  
**H. Sadewasser.**

**Nordseebad Edwarderhörne.**

**Schönster Ausflugsort.**  
8 mal täglich Verbindung. — Fahrpreis: Retourbillet 50 Pf.

**Preis-Ermässigung**

Um für Neueingänge Platz zu schaffen, müssen  
**25 Vertikows :: ::**  
**15 Trumeaux und Stulen**  
**12 Solatische :: ::**  
**mehrere Solas und Umbauten etc.**  
schnellstens billig verkauft werden und sind die  
Preise um ca. 20 Prozent ermäßigt.

**Hermann Onnen**

:: Erstes Möbel-Kaufhaus ::  
für Wohnungs-Einrichtungen  
**Gökerstraße 15. Fernspr. 448.**

**Kaffeehaus Lilienburg.**

Feinstes Vergnügungstotal a. Plage.  
**Grosser Ball.**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.  
Um 10 Uhr im Garten:  
Fackelpolenaise m. bengal. Beleuchtung  
**Ch. Frier.**

**Für Zahnleidende**

bin ich an Wochentagen nachm.  
von 1—8 Uhr, an Sonntagen  
von 8—9 1/2 Uhr vormitt. und  
von 2—4 Uhr nachm. zu sprechen.  
**N. Arnsberg**  
jetzt Marktstraße 18, 1. Etage.

**Auf nach Sande**

zum Radfahrerfest!  
Kartell und Buben aller Art  
am Plage.

**Konsum- u. Sparverein**

für Bant und Umgegend  
a. G. m. b. H.  
Wir empfehlen unseren Mit-  
gliedern unsere

**Sparkasse**

zur fleissigen Benutzung.  
**Einlagen werden mit 4 Proz.**  
verzinst. Täglich geöffnet vorm.  
von 10 1/2 bis 12 1/2 Uhr, nachm.  
von 3 1/2 bis 5 Uhr.  
**Der Vorstand.**

**Grösstes Kredit-Institut**

**Franz Brück**

offeriert zu billigsten Preisen  
auf bequemste Teilzahlung:

Marktstr. 39. Marktstr. 39.

Spezial-  
Abteilung

**Herren-  
Konfektion.**

**Herren- und Knaben-Konfektion**

Jacket-Anzüge, Gehrock-Anzüge, Paletots  
Hosen, Knaben-Anzüge in grosser Auswahl.

**Damen-Konfektion**

Ganze Kostüme, Kostümröcke, Blusen  
:: Unterröcke, Paletots etc. etc. etc. ::

Meine Federbetten sind bewährt.

Spezial-  
Abteilung

**Damen-  
Konfektion.**

Spezial-  
Abteilung

**Teppiche, Gardinen  
Portièren.**

**Möbel auf Kredit**

mit <b>10</b> bis 25 Mk. Anzahlung	mit <b>30</b> bis 50 Mk. Anzahlung
--	--

Spezial-  
Abteilung

**Kleiderstoffe  
Wäsche.**

**J'accuse!**

— Ich klage an! —

Sensationelle Enthüllungen über den Kieler Verftprozess  
von **Siegfr. Jacobsohn**. Preis Mk. 1.00.

Daselbe ist vorräthig und zu beziehen von  
**Robert Jockusch, Götterstr. 8b, Ecke Bismardstr.**

**Winter's Germania**

**Haushaltungsherde und Kochplatten**

für Gas. D. R. P.

Sparsam. • Hochmodern. • Erstklassig.

Kochen  
Braten  
Backen

Erhitzen von  
Bügeleisen  
durch  
Universal-  
brenner.



Kochplatten  
mit und ohne  
Bratöfen.

Gasherde  
mit Brat- und  
Backofen  
und Teller-  
wärmer.

Ausstattung in schwarz, emailliert, vernickelt, in jeder Preislage.  
Betriebskosten niedriger, wie bei jeder anderen Feuerungsart. ::  
Lieferungen auf Wunsch zur Probe und  
unter erleichterten Zahlungsbedingungen.

**Gaswerk Wilhelmshaven.**

Feraruf 62.

**Bareler Maschinentorf**

allerbeste Ware, ohne Konkurrenz, übertrifft Breitens an Setzwerk und  
ist dabei ein bedeutend billigeres Brennmaterial. Jentner Mk. 1.10  
frei Haus geliefert. Größere Quantitäten billiger. Zu haben bei:

Thade Behrends, Tonndorf.	Wilh. Rieken, Heppens.
Robert Horn, Heppens. :: ::	C. Schmidt, Bant.
Johann Krieger, Reutende.	E. Seeliger Nachf., Wilhelmshav.
August Meyer, Wilhelmshaven.	Inke Wilken, Bant.

**Zum Kramermarkt in Oldenburg**

finden im Vereinshaus, Helfenstraße

**Tanz-Kränzchen**

statt und zwar am Sonntag vom Wahlverein und  
am Mittwoch vom Arbeiter-Gesangverein Vorwärts.  
Um recht zahlreiche Beteiligung seitens der Arbeiterschaft ersuchen  
**Die Vorstände.**

**Der Mensch**

des 20. Jahrhunderts hat ein Recht  
auf Genuss ohne gesundheitliche  
Belastung und wählt in dieser  
Erkenntnis als tägliches Getränk  
Bismarck-Mischelaffe.

Dieses neue hervorrag. Fabrikat  
bismarcker Industrie-Fabr. Franz  
Gardens & Sohn, Hannover,  
verleiht Natur-Reinheit des Prä-  
duktes mit köstlichem Aroma und  
ist das. der beste Kalb-Zusatz  
und Zusatz der Gegenwart.

In allen Geschäften in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  u.  
 $\frac{1}{2}$  Dosen erhältlich.  
Generalvertreter: Gebr. Gebr. &  
Widmerhagen.



Musikhaus  Zur Lyra ::

**E. Paulus**

Wilhelmshaven, 38 Marktstrasse 38

— Grosses Lager in —

**Pianos, Musik-Instrumenten  
und Musikalien.**

Preise und Auswahl wie in Fabriken.

**Reparaturen**

an sämtlichen Instrumenten in eigener Werkstatt  
prompt, kunstgerecht und billig.

Erhielt mehrere Ladungen

**Meklenburger Magnum bonum-Kartoffeln**

und empfehle dieselben zu Tagespreisen.

Note Junfer treffen Ende nächster Woche ein.

**Wilh. Lange, Kohlenhandlung**

Bant, Börsestraße • Telephon 238.

MARIETE THEATER  
**ADLER**

Sonntag den 25. Septbr.  
nachm. 4 Uhr:

**Volksvorstellung**  
zu kleinen Preisen.

**Auftreten sämtlicher  
Schaumummern.**

**Adler-Bioskop.**  
Lieber heimatis — als ein  
Verräter.  
Tantolini hat sich verliebt.  
Das Mädchen von der schönen  
Wälderin.  
Die Damen jubdren.

Abends 8 Uhr:  
**Große**

**Galavorstellung.**

Preise der Plätze: Loge 2.50,  
Orchesterloge 2.50, 1. Rang 2.00,  
Spertheil 1.50, 1. Parquet 1 Mt.,  
2. Parquet 75, Gallerie 40 Pf.

Im Vorverkauf (Bis Freitag)  
Loge 2.00, Orchesterloge 2.00,  
1. Rang 1.60, Spertheil 1.25 Mt.,  
1. Parquet 80, 2. Parquet 60 Pf.  
im Adler und in den bekannten  
Vorverkaufsstellen.

**Fortbildungs-Schule  
zu Bant.**

Herren, welche von Oktober 1910  
bis April 1911 freiwillig die Fort-  
bildungsschule besuchen wollen, werden  
erlaubt, sich am

**Dienstag den 27. Septbr.,**  
abends 8 1/2 Uhr,  
in der Fortbildungsschule an der  
Eldeogestraße einfinden zu wollen.  
Unterrichtsfächer: Bürgerl. Rechnen,  
Algebra, Planimetrie, Deutsch und  
Zeichnen.

Bant, den 20. Septbr. 1910.  
**Woltje,**  
Leiter der Fortbildungs-Schule.

**Augustfehn.**  
Arb.-Unterstützungsverein.

Sonntag den 9. Oktober  
findet unser diesjähriges

**Stiftungs-Fest**

bestehend in Ball  
im Lokale des Herrn Reinhard  
Janßen statt.

Entree: Mitglieder frei, Nichtmitgl.  
20 Pf., Tanz Mitglieder 50 Pf.,  
Nichtmitglieder 1 Mt.

Anfang 6 Uhr abends. Es ladet  
freundlichst ein **Das Komitee.**

**Strandhalle**

**Wilhelmshaven**  
Restaurant und Seebade-Anstalt

Inh. Aug. Brandt, Teleph. 150  
an der 1. Einfahrt belegen.  
Angelegte der Dampfahre nach  
— Schwaben. —

**Warme Seebäder**  
zu jeder Tageszeit.  
Einzig am Plage. Nicht zu ver-  
gleichen mit künstlichen Salzbadern.  
Vergütlich empfohlen bei  
Gicht, Rheumatismus, Nerven-  
Nerven- und Frauenleiden.



